Das

Lied von der Wiener Treue.

Der Wiener bleibt bem Kaiser treu, Will ihm nur Luft bereiten; Und gibt es Kamps, ist er babei, Mit Muth für ihn zu streiten. Bivat, ber Kaiser Ferdinand! Bivat, bas ganze Baterland!

Die Tage waren trüb und bang, Fast jedes herz erlieget; Da fommt Er selbst, es währt nicht lang, Der Wiener Treue steget. Bivat, ber Kaiser Ferdinand! Bivat, bas ganze Vaterland!

Er hört ben Jubel, hört bie Luft, Womit fle ihn empfangen, Er hört es, wie aus voller Bruft Bertrauen fle verlangen. Bivat, ber Kaiser Ferdinand! Bivat, das ganze Baterland! Bertrauen schenkt Er ihnen auch, Und tausend Thränen fließen; Nach alter Sitte, alten Brauch Sie freudig Ihn begrüßen. Bivat, ber Kaiser Ferdinand! Bivat, das ganze Baterland!

Er fieht ber Fahnen bunte Schar, Er fieht ber Tucher Wehen; Er fieht die Gard', die nie noch war, An Seiner Seite gehen. Bivat, der Kaiser Verdinand! Bivat, das ganze Baterland!

Er fühlt es, daß, von Arglift frei, In Wien die Liebe wohnet; Er fehret heim — ber Wiener Treu Wird faiserlich gelohnet. Bivat, der Kaiser Ferdinand! Bivat, daß ganze Baterland!



Ifidor Täuber.

Semmlung L. A. Frankl

